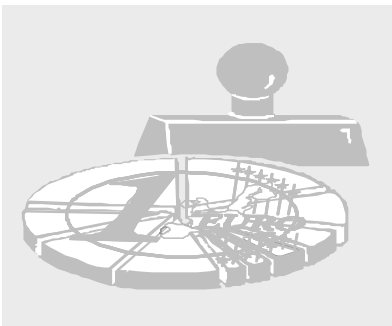


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Dezember 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.01.2005
Artikelnummer: 2140921041124

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBeglG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchsteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	73	99	- 26,2	2 219	2 662	- 16,6
5	24 296	26 343	- 7,8	491 376	427 324	15,0
6	24 684	22 936	7,6	428 965	464 462	- 7,6
7	75 255	72 199	4,2	866 818	899 793	- 3,7
8	25 727	9 860	160,9	356 827	134 112	166,1
9	114 610	96 077	19,3	1 688 559	1 401 663	20,5
10	336 496	323 738	3,9	4 957 072	3 770 455	31,5
11	6 649 746	6 777 256	- 1,9	78 952 455	80 522 816	- 2,0
12	1 311 178	1 332 161	- 1,6	15 703 086	15 603 728	0,6
13	105 460	107 756	- 2,1	1 265 407	1 266 103	- 0,1
14	5 112	5 400	- 5,3	56 246	60 400	- 6,9
15	19 105	18 120	5,4	209 446	230 736	- 9,2
16	48 772	47 270	3,2	457 123	457 898	- 0,2
17	11 753	12 606	- 6,8	125 787	99 255	26,7
18	20 081	18 213	10,3	166 605	148 671	12,1
19	5 049	4 306	17,2	62 472	51 146	22,1
20	186	266	- 30,0	3 790	19 014	- 80,1
21	275	140	96,4	2 080	1 561	33,3
22 bis 35	1 679	641	161,9	7 517	6 481	16,0
Insgesamt	8 779 538	8 875 388	- 1,1	105 803 850	105 568 280	0,2
davon						
Versteuert	7 822 336	7 990 503	- 2,1	91 871 522	93 254 447	- 1,5
Steuerfrei	957 202	884 884	8,2	13 932 328	12 313 833	13,1
in EU-Länder	769 878	643 964	19,6	10 834 574	9 009 669	20,3
in Drittländer u.a.	166 062	219 143	- 24,2	2 883 839	3 084 040	- 6,5
als Haustrunk	21 263	21 777	- 2,4	213 916	220 124	- 2,8

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	8 731	6 988	24,9	200 674	197 732	1,5
6	17 874	19 066	- 6,3	353 714	415 272	- 14,8
7	3 489	7 797	- 55,2	87 781	142 945	- 38,6
8	126	49	156,2	1 024	10 863	- 90,6
9	34 316	32 913	4,3	645 987	745 667	- 13,4
10	37 426	32 274	16,0	461 451	448 062	3,0
11 bis 35	61 781	65 755	- 6,0	827 475	791 710	4,5
Insgesamt	163 743	164 841	- 0,7	2 578 103	2 752 250	- 6,3

^{*)} Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	606 131	642 708	– 5,7	7 729 873	7 700 080	0,4
Bayern	1 828 468	1 866 110	– 2,0	22 532 796	22 937 674	– 1,8
Berlin / Brandenburg	341 703	292 356	16,9	3 801 417	3 608 533	5,3
Hessen	276 515	300 616	– 8,0	3 435 983	3 615 167	– 5,0
Mecklenburg-Vorpommern	239 402	237 625	0,7	3 095 696	2 746 242	12,7
Niedersachsen / Bremen	828 467	837 691	– 1,1	11 140 298	10 619 101	4,9
Nordrhein-Westfalen	2 287 426	2 362 307	– 3,2	26 728 010	26 684 241	0,2
Rheinland-Pfalz / Saarland	652 705	670 318	– 2,6	7 884 425	8 192 700	– 3,8
Sachsen	800 599	757 652	5,7	8 740 442	8 646 237	1,1
Sachsen-Anhalt	259 978	266 459	– 2,4	2 865 496	2 990 021	– 4,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	341 193	336 011	1,5	4 270 075	4 280 195	– 0,2
Thüringen	316 952	305 534	3,7	3 579 339	3 548 088	0,9
Deutschland ...	8 779 538	8 875 388	– 1,1	105 803 850	105 568 280	0,2

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	539 733	584 279	– 7,6	6 710 277	7 221 822	– 7,1
Bayern	1 658 919	1 728 332	– 4,0	20 263 552	21 047 459	– 3,7
Berlin / Brandenburg	299 144	281 169	6,4	3 377 140	3 563 902	– 5,2
Hessen	270 894	295 505	– 8,3	3 327 450	3 524 802	– 5,6
Mecklenburg-Vorpommern	232 990	233 026	– 0,0	2 930 971	2 666 130	9,9
Niedersachsen / Bremen	517 589	564 184	– 8,3	6 289 037	6 453 023	– 2,5
Nordrhein-Westfalen	2 121 610	2 161 023	– 1,8	24 361 081	24 102 022	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	518 167	546 330	– 5,2	6 090 114	6 370 846	– 4,4
Sachsen	784 975	742 073	5,8	8 533 787	8 384 459	1,8
Sachsen-Anhalt	259 212	264 878	– 2,1	2 853 027	2 968 857	– 3,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	324 031	299 671	8,1	3 811 000	3 561 477	7,0
Thüringen	295 073	290 033	1,7	3 324 086	3 389 649	– 1,9
Deutschland ...	7 822 336	7 990 503	– 2,1	91 871 522	93 254 447	– 1,5

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	61 619	36 222	2 944	20 243	1 835	1 964
Bayern	126 710	96 267	34 599	32 582	8 240	8 929
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	2 058	416	436
Hessen	2 820	3 056	.	900	1 146	1 155
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	155	160
Niedersachsen / Bremen	232 928	206 955	76 454	65 394	1 496	1 157
Nordrhein-Westfalen	137 287	140 574	24 431	56 707	4 099	4 004
Rheinland-Pfalz / Saarland	122 375	108 998	10 476	13 436	1 686	1 554
Sachsen	13 057	.	1 433	1 507	1 134	1 250
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	255	243
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	4 464	13 009	310	310
Thüringen .....	.	.	.	.	491	616
Deutschland ...	769 878	643 964	166 062	219 143	21 263	21 777

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	860 757	350 557	138 425	106 038	20 413	21 663
Bayern	1 748 628	1 430 670	424 012	358 225	96 604	101 320
Berlin / Brandenburg	415 856	18 566	4 853	22 217	3 569	3 848
Hessen	52 033	54 569	44 913	24 309	11 587	11 487
Mecklenburg-Vorpommern	139 686	.	.	.	1 357	2 358
Niedersachsen / Bremen	3 328 150	2 773 289	1 511 192	1 382 017	11 918	10 772
Nordrhein-Westfalen	1 982 764	2 006 937	350 887	541 934	33 279	33 349
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 606 829	1 510 203	173 900	298 006	13 582	13 645
Sachsen	182 189	224 385	12 783	25 485	11 683	11 908
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 775	1 713
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	539 593	104 520	176 178	2 922	2 948
Thüringen .....	.	.	.	.	5 227	5 114
Deutschland ...	10 834 574	9 009 669	2 883 839	3 084 040	213 916	220 124

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	33 114	42 441	566 386	593 912	6 630	6 355
Bayern	81 276	78 635	1 722 917	1 764 827	24 275	22 648
Berlin / Brandenburg	37 036	13 147	299 011	273 113	5 656	6 097
Hessen	23 650	26 687	247 268	268 299	5 597	5 630
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	16 532	210 376	214 819	7 409	6 273
Niedersachsen / Bremen	85 940	94 261	735 466	737 945	7 060	5 485
Nordrhein-Westfalen	103 078	94 764	2 181 410	2 262 370	2 938	5 174
Rheinland-Pfalz / Saarland	80 586	74 070	541 652	567 708	30 467	28 540
Sachsen	38 509	29 820	749 794	715 152	12 296	12 680
Sachsen-Anhalt .....	.	205	258 693	264 943	1 255	1 312
Schleswig-Holstein / Hamburg	73 129	64 739	263 995	268 944	4 070	2 329
Thüringen	23 178	15 952	289 414	285 142	4 360	4 439
Deutschland ...	601 142	551 251	8 066 383	8 217 174	112 012	106 963

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	629 175	368 095	7 048 723	7 285 676	51 974	46 310
Bayern	1 166 549	1 202 631	21 147 656	21 527 881	218 591	207 163
Berlin / Brandenburg	537 714	214 931	3 211 134	3 338 149	52 569	55 453
Hessen	377 581	439 962	3 029 514	3 144 138	28 888	31 067
Mecklenburg-Vorpommern	394 876	327 245	2 633 454	2 332 574	67 367	86 423
Niedersachsen / Bremen	1 457 702	891 004	9 572 799	9 638 176	109 797	89 921
Nordrhein-Westfalen	1 438 900	1 254 312	25 232 750	25 356 392	56 360	73 538
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 077 068	1 053 252	6 481 781	6 827 585	325 576	311 864
Sachsen	443 490	333 830	8 206 001	8 224 226	90 951	88 181
Sachsen-Anhalt	617	2 582	2 852 695	2 973 559	12 184	13 880
Schleswig-Holstein / Hamburg	965 525	737 406	3 264 193	3 507 949	40 356	34 840
Thüringen	302 640	275 223	3 240 248	3 236 344	36 452	36 521
Deutschland ...	8 791 836	7 100 472	95 920 947	97 392 647	1 091 066	1 075 160